

GENEALOGISCH-HERALDISCHE GESELLSCHAFT ZÜRICH

www.ghgz.ch

JAHRESPROGRAMM 2024

Programm Januar 2024 – Dezember 2024

- | | | |
|--|---|---|
| Dienstag
09. Jan. 2024
1800h StAZH | Matthias Wiesmann, lic. phil.
Zürich | «Weltengänger» in krisenhaften Zeiten
Der Winterthurer Industrielle und Diplomat Hans Sulzer
Der Familie durch Arbeit und Charakter den guten Namen erhalten. So lautete das selbsterklärte Motto von Hans Sulzer (1876–1959). Der Chef der weltweit tätigen Gebrüder Sulzer AG und Präsident des «Vororts», der späteren Economiesuisse, war eine Schlüsselperson der Schweizer Wirtschaft. Daneben wirkte er im Ersten und Zweiten Weltkrieg u.a. in den USA und London als Diplomat, sass in unzähligen Verwaltungsräten und war ein früher Förderer neoliberaler Netzwerke. Bislang unveröffentlichte Privatkorrespondenz ermöglicht es, diesen «business-statesman» aus Winterthur besser zu ergründen, nach seiner Motivation und seinen Ansichten zu fragen und die Bedeutung seiner Ehefrau Lili Sulzer-Weber abzuschätzen. |
| Dienstag
06. Feb. 2024
1800h StAZH | Julian Miguez
Wallisellen | Ahnenproben
Was ist eine Ahnenprobe – auch Adels- oder Abstammungsprobe genannt – eigentlich genau? Warum musste beispielsweise ein Ritter, um an einem Turnier teilnehmen zu können, sich im Rahmen einer Helmschau einer solchen Probe unterziehen? Auch angehende Domherren oder Klosterangehörige konnten davon betroffen sein. Für viele Ämter und Privilegien in weiten Teilen Europas galt – ohne Überprüfung der Abstammung kein Zugang. Diese Methode der sozialen Selektion mit ihren schwerwiegenden Implikationen fand durch die europäische Expansion auch in den Amerikas Anwendung.

Dieses Referat zeigt die lange Geschichte solcher Abstammungsproben seit dem Spätmittelalter bis zu den spanisch-kolonialen Gesellschaften im 18. Jahrhundert auf. Im Zentrum stehen die grosse Anpassungsfähigkeit und die globale Verbreitung dieser genealogischen Proben, wobei ein besonderes Augenmerk auf die heraldischen Praktiken gelegt wird. Besonders wird der Frage nachgegangen: Wie wurde die Abstammung einer Person überhaupt bewiesen? |
| Dienstag
05. Mrz. 2024
1800h StAZH | Dr. Lukas von Oelli
Aarau | Zürigschnätzlets mit Polenta
– was es mit den Orellen auf sich hat
Ein Blick auf eine Familie, die durchaus etwas angegraut, auf eine bewegte Geschichte zurückblickt.

Es geht nicht nur darum, welche Rolle Friedrich Barbarossa oder Huldrych Zwingli gespielt haben, sondern um grosse Entscheidungen, lange Kämpfe und grosse Würfe. Schliesslich geht es auch um die Frage, wie es eine Familie schafft, über Jahrhunderte zu bestehen und einen Beitrag zu ihrem jeweiligen Gemeinwesen zu leisten. |

- Dienstag
09. oder 16.
Apr. 2024
1800h StAZH
- GHGZ
Jahreshauptversammlung**
Vortrag Dr. Wilfried Meichtry,
genaues Datum folgt
- u. a. mit Besprechung Budget und Projekt 100 Jahre GHGZ
im Anschluss zum Gedenken an Dr. Hans von Werra († 2023) Vortrag
von Herrn Dr. Wilfried Meichtry, Historiker, zu den Themen **von Werra,
Iris von Roten...**
- Spt. 2024
- Jahresausflug GHGZ
Schipf in Herrliberg**
Dr. Kaspar von Meyenburg
Herrliberg
genaues Datum folgt
- Geschichte der Schipf und ihrer Besitzer**
Wir werden mit einem Apéro empfangen, besichtigen den Rebberg und
den einzigartigen Rokoko-Saal und erhalten Einblick in die Geschichte der
Besitzerfamilien des historischen Landgutes in Herrliberg. Ebenfalls wird
eine Weindegustation angeboten.
- Dienstag
01. Okt. 2024
1800h StAZH
- Franz Gut
Wollerau
- Die Familie Gut und der Kyburger Lehnshof
«Sennschür»**
Wir erfahren, wie die Familie «Gut» aus dem Knonauer Amt in der
Landvogtei Kyburg eine neue Heimat fand. Das Beispiel zeigt den
Lehnbauern auf dem Sennschür-Hof. Dadurch entstand allmählich ein
neuer Zweig am Stammbaum «Gut». Sechs Generationen erlebten eine
wechselvolle Zeit nahe bei der Kyburg, denn die Sennerei stand in enger
Beziehung zum Schloss. Doch zuletzt sank der Stern über dem Lehen.
Der letzte Lehnbauer Gut, von Schulden geplagt, starb unerwartet und
seine Frau musste mit ihrer Kinderschar verarmt ihr Heim verlassen. Das
Schicksal traf auch Haus und Hof der Sennschür, sie wurden 23 Jahre
später zur Wüstung.
- Dienstag
05. Nov. 2024
1800h StAZH
- Roger Nicholas Balsiger
Kirchberg
- Die erstaunliche Pionierfamilie Moser**
Heinrich Moser wurde im 19. Jahrhundert zum Industriepionier der
Nordostschweiz, sein Sohn Henri Zentralasienforscher und Diplomat in
Diensten von k.u.k. Oesterreich-Ungarn. Fanny, Tochter Heinrichs aus
zweiter Ehe, ergründete als Naturwissenschaftlerin Spukerlebnisse und
parapsychologische Phänomene, während sich ihre jüngere Schwester
Mentona dafür einsetzte, dass soziale Institutionen in der Schweiz ins
Leben gerufen wurden. Und da war noch ihre Mutter, die Baronin Moser
– von Sulzer-Wart, die ebenfalls ihren Platz in der Geschichte fand, nur
nicht dort, wo sie ihn sich gewünscht hätte.
Roger Nicholas Balsigers Referat gilt diesen Persönlichkeiten. Der
Urenkel von Heinrich Moser hat über sie alle Biographien verfasst.
Kürzlich brachte er sein Lebensprojekt „Der Uhrmacher des Zaren“ im
Limmat Verlag heraus, ein Lebensroman über die Familie. Er wird daraus
zusätzlich einige Kostproben zum Besten geben und für Interessenten am
Ende der Veranstaltung Bücher signieren.
- Dienstag
03. Dez. 2024
1800h StAZH
- Annette Schindler
Basel
- Familienarchive zum Leben erwecken:
Ein visueller Zugang zu Archivalien**
Als Kunsthistorikerin und Archivarin wählt Annette Schindler eine etwas
andere Perspektive auf Familienarchive und deren Vermittlung. Mit zwei
Print-on-Demand-Büchern hat sie diesen Zugang dokumentiert. Eins
davon betrifft die Familie Schindler, also die Vorfahren von Hans
Schindler-Baumann, über den Herr Matthias Wiesmann im Januar 2023
referierte. Sie lässt sich etwa auf die Fährten der Fotografien in den
Archiven locken und «liest» diese, wie Historiker*innen Texte lesen.

Zudem wird eine Spezialführung für die GHGZ im Staatsarchiv Zürich zum Kyburg-Jubiläum (Erwerb der Grafschaft Kyburg durch die Stadt Zürich 1424) angeboten. Dies passend etwas vor oder nach dem Vortrag im Oktober. Genauere Angaben folgen.